

Sehr geehrte Schulleitungen,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein halbes Schuljahr haben wir jetzt geschafft. Eine Achterbahnfahrt an Regeln und Regeländerungen, Kurs und Kurskorrekturen, die Schulen mittendrin. Die „Exegese“ der zahlreichen KMS beansprucht noch immer mehr Zeit, als dafür eigentlich eingeplant ist, immer neue Abfragen und Statistiken überlagern das üppiger gewordene Tagesgeschäft. Kaum ist eine Arbeit erledigt, wird sie durch Änderungen obsolet oder muss anders nochmal gemacht werden. Das Schuljahr sollte nicht mehr in Kalenderwochen, sondern in Excel-Tabellen gezählt werden.

- Für Sie im Einsatz: Der BSV bleibt im Gespräch. In einem Interview mit Gesundheitsminister Klaus Holetschek und in der Ministerratssitzung konnten wir unsere Anliegen vortragen.
- Erstmals zurück zum Schuljahresanfang: Die Aussage, dass sich der Lehrermangel bereits im Herbst abzeichnete, dürfte niemanden mehr überraschen. >>> zum Artikel
- Die Nachfrage an gut ausgebildeten Lehrkräften kann kurzfristig nicht bedient werden (→ Schweinezyklus), daher muss auf anderen Wegen für Abhilfe gesorgt werden. Prof. Dr. Norbert Seibert, Inhaber des Lehrstuhls für Schulpädagogik an der Universität Passau ahnt, was mit Quereinsteigern auf die Schulen und Schulleitungen zukommt. >>> Zum Artikel
- Ein weiterer Teil des Problems ist, dass der Lehrerberuf auf der Wunschliste der Abiturientinnen und Abiturienten nicht sehr weit oben steht. Trotz Hochachtung vor den Lehrkräften hat der Beruf nicht das Ansehen, das notwendig wäre. Die Schule von morgen braucht Toplehrer – Topschüler interessieren sich aber nicht für den Lehrerberuf.
- Um die Ausfälle an anderen Stellen aufzufangen und auszugleichen, ist Mehreinsatz gefragt. Der Lehrermangel muss aufgefangen werden, wenn nicht eine ausreichende Zahl qualifizierter Köpfe vorhanden ist, müssen die vorhandenen Köpfe eben die fehlenden ersetzen. Was im Notfall noch geht, wird zu oft zum Dauerzustand – aber Überlastung macht krank.

- Vor allem Omikron sorgt derzeit für Personalausfall. Gleichzeitig ist der Wunsch nach Präsenzunterricht verständlicherweise sehr groß. Der Spagat scheint aber immer schwieriger zu werden, was noch vor Kurzem wichtig war, scheint aufgrund der Masse an Fällen in der Bedeutungslosigkeit zu entschwinden. Kapitulieren die Gesundheitsämter jetzt vor Omikron?
- Corona treibt die Digitalisierung der Schulen voran. Schulen entwickeln eigene Konzepte, Curricula und Pläne. Oft spielt Apple dabei eine wichtige Rolle, oftmals mit Unterstützung staatlicher Lehrkräfte. Der Correctiv-Artikel „Die Apple-Lehrer“ hinterfragt diese Praxis.
- In den Klassenzimmern erleben wir es täglich: Kinder werden unselbständiger, entwickeln eine geringere Frustrationstoleranz und Resilienz. Welche Rolle spielt die Erziehung, welche Rolle die Eltern? Generationenforscher Rüdiger Maas stellt im Interview sein Buch „Generation lebensunfähig“ vor.
- **Save the Date: Sonntag, 29. Mai bis Dienstag, 31. Mai BSV Schulleitungskongress in Kloster Banz!**

Alles Gute, achten Sie auf sich und bleiben Sie gesund!

IHR BSV

<https://www.bsv-bayern.info/>